

Bahn frei fürs Benefizfest



Neu-Isenburg - Kein Sommer ohne Dinofest: Das Benefiz-Wochenende ist im Neu-Isenburger Veranstaltungskalender fest verankert. Von Leo F. Postl



Zum 23. Mal lassen die Veranstalter mit ihrem Festprogramm Kinderherzen höher schlagen und sammeln gleichzeitig für jene Mädchen und Jungen, die nicht so unbeschwert sein können. Im Laufe der Jahre kam

die stattliche Spendensumme von 200.000 Euro für krebskranke Kinder zusammen. Mister Dino, wie Erich Fröhls nur genannt wird, hat wieder einmal sein Strahlen aufgesetzt. Schon am Samstagnachmittag, als Bürgermeister Herbert Hunkel das 23. Dinofest eröffnet, ist der Andrang auf dem Gelände der Kleingartenanlage Eichenbühl groß. Zwischen Besucherzelten und Ständen schwirren etliche freiwillige Helfer umher. „Auf mein Team kann ich mich hundertprozentig verlassen“, entfährt es Vereinsvorsitzenden Fröhls bei diesem betriebsamen Anblick. Für Familien ist das Fest rund um die allseits beliebte Dino-Kindereisenbahn eine lohnenswerte Anlaufstelle. Der Nachwuchs ist zwischen Kinderschminken, Lostöpfen und allerlei Spielangebot bestens aufgehoben. Am Rand des Festplatzes haben Feuerspucker ihr Zeltlager bezogen. Sie geben am Abend ebenso eine Vorstellung, wie Musiker, die sich auf der Bühne im Laufe des Tages das Mikro in die Hand drücken. Den Auftakt machen Sängerin Jacky and her Loverboys, danach folgt die Salomon C. Kenner Group, die schon viele Jahre mit von der Partie ist. Gregor Graf als Elvis-Imitator begeistert ebenso wie das beliebte Schubkarrenrennen der Isenburger Parteien und das weitere Bühnenprogramm am zweiten Festtag. Derweil sorgen Heidi Neunkirchen und Celina Fröhls am Waffelstand für durftenden Nachschub und Steffi Gelsen verkauft mit Sascha Sommer die Fahrkarten für die durch das Gartengelände pendelnde Dino-Bahn. „Also, wenn ich das hier sehe, dann geht mir das Herz auf“, sagt Erich Fröhls. Entwicklungspotenzial sieht er freilich dennoch: „Es wäre ein Traum, wenn wirklich die ganze Isenburger Bevölkerung hinter dem Projekt ‚Dino-Kindereisenbahn‘ stehen würde.“ Zählen kann sein Verein nach wie vor auf treue Sponsoren und Mitwirkende. Erstmals dabei ist am Wochenende auch die Sparkasse Langen-Seligenstadt, die die Bühne für die Bands stellt. „Das freut mich sehr, ich hoffe, es funktioniert auch künftig so“, sagt Fröhls, der auch sämtlichen Bands und Künstlern, die ohne Gage auftreten, ein Extralob zukommen lässt.

Quelle: Offenbach-Post

Bilder und Artikel: Von Leo F. Postl